



Öffentliche Berichtsvorlage

Vorl.-Nr.: 36/2004
Fachbereich: Bauen und Umwelt
Produktnummer: 70.06.06.03
Datum: 28.01.2004
Gez.: Heinz Öhmann

11.03.2004	Bezirksausschuss
Top:	Bemerkung:

Betreff

Überplanung des alten Bestattungsteil des Friedhof Lette Wegebefestigung / Vergabe von Grabstellen

Durch Beratung im Bezirksausschuss und Gesprächen mit dem Kirchenvorstand St. Johannes Coesfeld-Lette wurde festgelegt, den Friedhof Lette auf seine Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen, um die Kosten der Unterhaltung in einem ausgewogenen Maß zu halten. Die Beratungsergebnisse sollen ab 2004 in Maßnahmen umgesetzt werden.

Wegebefestigung:

Im Haushalt 2004 wurden für die Überplanung auf dem Friedhof Lette 50.000,00 € eingestellt. Diese Haushaltsmittel sollen dafür verwandt werden die im Bezirksausschuß vorgestellten Maßnahmen umzusetzen.

Es ist beabsichtigt zunächst die Maßnahmen zur Höhe und lagemäßigen Begradigung der Wegeführung zwischen den einzelnen Grabreihen im ersten und zweiten Bauabschnitt durchzuführen. Dazu ist es erforderlich die Grabeinfassungen aufzunehmen und begradigt wieder einzusetzen. Angebote zur Ausführung dieser Arbeiten werden in den kommenden Wochen eingeholt.

Vor den Grabeinfassungen werden Bänder aus Klinkersteinen eingesetzt. Hier durch soll eine höhere Stabilität der Wege erreicht werden. Diese Art der Einfassung wurde auch im neuen Friedhofsteil gewählt. Anschließend wird dann die Auffüllung der Wege mit wassergebundenem Material vorgenommen.

Nach erfolgreicher Ausschreibung und Submitierung ist es angedacht eine Instandsetzung der vier Wege rechts- und linksseitig oberhalb der Priestergräber im ersten und zweiten Bauabschnitt vorzunehmen.

In einem zweiten Schritt wird dann über die weitere Befestigung der verbleibenden Wege in den einzelnen Bauabschnitten nachgedacht.

Vergabe von Grabstellen:

Auf dem alten Bestattungsteil des Friedhof Lette befinden sich durch Einebnungen von Grabstellen Lücken in den Gräberreihen. Diese sollen durch Neuvergabe geschlossen werden.

Freie Flächen befinden sich rechts und links neben den Priestergräbern sowie in der Fläche mit Einzelgrabstellen zur Coesfelder Straße hin. In diesen Flächen wird zur Zeit nicht bestattet. Die Ruhe- und Nutzungsrechte an den Einzelgräbern laufen bis 2006 aus. Danach stehen die Flächen für Wahlgrab- und Einzelgrabstellen zur Verfügung.

Auf dem alten Bestattungsteil werden momentan 38 mehrstellige Wahlgrabstellen und zwei Einzelgrabstellen nicht genutzt. Im neuen Bestattungsteil sind es 10 Einzelgrabstellen und eine mehrstellige Wahlgrabstelle.

In den Jahren 2002 und 2003 (Stand 31.12.2003) fanden 62 Bestattungen auf dem Friedhof Lette statt. Davon 12 in Einzelgräbern und 50 in Wahlgrabstellen. Von den 50 Bestattungen in Wahlgräbern fanden 30 in vorhandenen Grabstellen und 20 in neu erworbenen Wahlgräbern statt.

Prognose zur Vergabe der momentan nicht genutzten Grabstellen:

Vorhandene nicht belegte Grabstellen	38
Bestattungen pro Jahr in neuen Grabstellen: ca.	10

Vergabe der momentan nicht genutzten Grabstellen in ca. 4 Jahre

Weitere freie Grabstellen im dritten Bauabschnitt werden nicht vergeben. Diese Grabflächen sind für den Wegeausbau in diesem Bauabschnitt vorgesehen.

Der Lageplan mit der angedachten Wegebefestigung in den einzelnen Bauabschnitten und den freien Grabstellen wird in der Ausschußsitzung vorgestellt und näher erläutert.

Anlagen:

Lageplan mit der beabsichtigten Wegeinstandsetzung und den vorhandenen Grabfreiflächen